

Fragebogen zum vereinfachten Verfahren Schadensersatz



1) Angaben zum Unternehmen	
Name:	.....
Anschrift:	.....
Ansprechpartner:	.....
Telefonnummer:	.....
Anzahl der verwalteten Liegenschaften (2003):	.....
Anzahl der verwalteten Wohneinheiten (2003):	.....

2 a) Anzahl der Wohneinheiten in Eigenbesitz:		.....
Für wie viele dieser Einheiten nutzen Sie das Zufluß-/Abflußprinzip zur Erstattung der Sondergutschriften? ⁽¹⁾	
Für wie viele dieser Einheiten wurde das Abgrenzungsverfahren zur Erstattung der Sondergutschriften verwendet?		.....

2 b) Anzahl der Wohneinheiten in Fremdbesitz:		.....
Für wie viele dieser Einheiten nutzen Sie das Zufluß-/Abflußprinzip zur Erstattung der Sondergutschriften? ⁽¹⁾	
Für wie viele dieser Einheiten wurde das Abgrenzungsverfahren zur Erstattung der Sondergutschriften verwendet?		.....

3) Aufwendungen und Erstattung	
Welche Aufwendungen sind Ihnen entstanden? €

Liegt Ihr Aufwand oberhalb der Höchstgrenzen, können wir dieses vereinfachte Verfahren leider nicht anwenden. In diesem Fall müssen die BSR eine Einzelfallprüfung vornehmen und ggf. für sämtliche Aufwandspositionen detaillierte Nachweise verlangen. Vorsorglich weisen wir darauf hin, daß bei der Aufwandsermittlung nach einschlägiger Rechtsprechung der interne Personalaufwand nur unter sehr eingeschränkten Voraussetzungen berücksichtigt werden kann.

4) Bankverbindung zur Erstattung der Aufwendungen	
Kontoinhaber	.....
Kreditinstitut	.....
Bankleitzahl	.....
Kontonummer	.....

Hiermit erkläre ich, daß ich auf alle über den von mir genannten Betrag hinausgehenden Forderungen im Zusammenhang mit der Rückzahlung überhöhter Straßenreinigungsentgelte aus den Jahren 1999-2002 verzichte. Ich versichere, daß ich meine Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe.

Ort / Datum / Unterschrift

(1) Fehlt die Angabe des Abrechnungsverfahrens, so ist für die Angabenermittlung das Zufluß-/Abflußprinzip zugrunde zu legen.